

## Den eigenen Fuhrpark teilen

Fuhrpark-Vermieter in Deutschland haben ihr Produktportfolio größtenteils auf den Massenbedarf ihrer Kunden ausgerichtet. Je spezieller aber der Einsatzzweck der Fahrzeuge wird, desto geringer ist auch die Angebotsmenge. Die Firma ostlog.com aus Kleinmühlingen bei Schönebeck will jetzt bei der Vermietung von LKW, Anhängern, Aufliegern, Wechselbrücken und Containern neue Wege gehen.

Das Unternehmen hat einen Online-Marktplatz eingerichtet, auf dem sich Unternehmen der Transportlogistikbranche untereinander Fahrzeuge und Zubehör vermieten können. „Das Angebot richtet sich im speziellen an die Transportdienstleister, die aus Gründen von Fahrermangel, Überkapazitäten oder auftragsfreien Zeiträumen ein oder mehrere Fuhrparkbestandteile vorübergehend nicht einsetzen können“, berichten die Gründer des Start-up-Unternehmens, Andreas und Christian Osterland. „Diese Unternehmen vermieten Ihre Fahrzeuge, Wechselbrücken oder Container für eine selbst bestimmte Zeit, zu einem selbst bestimmten Preis an andere Transportlogistikunternehmen, die in diesem Zeitraum zusätzlichen Bedarf an Fuhrparkbestandteilen haben“, beschreiben sie das Geschäftsmodell. Vor allem bei etwas spezielleren Fahrzeugen und Anhängern seien geeignete Mietangebote sehr rar. „Da diese Fahrzeuge aber erfahrungsgemäß weit entfernt von einer Vollauslastung eingesetzt werden, können sich hier Synergien ergeben, die für alle beteiligten Unternehmen zu einer Verbesserung ihres Ergebnisses führen werden“, machen die Osterlands deutlich. „Aber auch beim gängigem Lastkraftwagen, Anhängern, Aufliegern, Wechselbrücken und Containern können durch das Teilen der Fuhrparkbestandteile die Kosten gesenkt werden.“

In Zukunft möchte das Unternehmen noch weitere internetbasierte Dienstleistungen für die Logistikbranche anbieten. Hier sehen Andreas und Christian Osterland einen wachsenden Bedarf und großes technologisches Potenzial.

Der deutsche Transportlogistikmarkt ist gekennzeichnet von enormen Wettbewerbsdruck, Fachkräftemangel und stetig wachsenden Energie- und Transportkosten.

